

Persönliches

Berlin. Berufskamerad Adolf Tips konnte seinen 75. Geburtstag feiern.
Barnbeuren. Berufskamerad Heinrich Eichinger vermählte sich mit Fräulein Busch aus Hof.
Breslau. Vor der Handwerkskammer bestanden folgende Uhrmachergehilfen Meisterprüfung: Fritz Peukert, Rosen (Kreis Strehlen); Wilhelm Weinrich, Wersdorf (Kreis Glatz).
Chemnitz. Berufskamerad Julius Schröter beging mit seiner Gattin das Fest der diamantenen Hochzeit.
Coburg. Berufskamerad Karl Appeltshäuser wurde 75 Jahre alt.



Emil Lehmann, Dresden - A.

Nach dem Weltkrieg ging das Geschäft in die Hände des Berufskameraden Emil Lehmann über. Er ist seit 1933 Obermeister der Uhrmacherinnung Dresden, deren Geschicke er mit großer Umsicht leitet.

Freiburg. Das Uhrengeschäft Julius Klose, Inhaber H. Schandelmaier, feierte das 40 jährige Bestehen feiern.

Linz. Uhrmachermeister Karl Galanda vollendete im November in voller Tätigkeit sein 80. Lebensjahr. Aus einer alten Linzer Bürgerfamilie hat sich Galanda durch sein handwerkliches Können den allerbesten Ruf erworben. Er ist heute noch in der glücklichen Lage, das Uhrmacherhandwerk selbst zu üben. Als Vorsitzender des Gesellenprüfungsausschusses hat Galanda Jahre seine Zeit und Kenntnisse unermüdlich zur Verfügung gestellt und dadurch für alle Zeit die Dankbarkeit des Uhrmacherhandwerks erworben. Berufskamerad kann auch gleichzeitig auf sein 40 jähriges Geschäftsjubiläum zurückblicken.

Schramberg. Berufskamerad Josef Drobzinski konnte seinen 60. Geburtstag feiern. Er war von 1908 bis 1930 Werkmeister der Abteilung Stilluhren in der Schramberg - Amerikanischen Uhrenfabrik, Schramberg. Danach eröffnete er ein eigenes Uhrenfachgeschäft in Schramberg. Sein Sohn Josef hat ebenfalls Uhrmacherhandwerk erlernt. Er hat diesen heute schon als seinen Nachfolger bestimmt, jedoch ist er zur Zeit bei der Wehrmacht. Der Sohn war Schüler der Fachschule in Schweningen.

Dresden. Das 150 jährige Geschäftsjubiläum beging am 8. Dezember das älteste Uhrenfachgeschäft Dresdens, jetziger Inhaber Emil Lehmann. An der Frauenkirche 19.

Am 8. Dezember 1792 gründete J. Ch. Ruland das Geschäft auf der Äußeren Moritzgasse. Im Jahre 1812 wurde das Geschäft nach der Straße An der Frauenkirche 22 und später nach dem eigenen Grundstück An der Frauenkirche 19 verlegt, wo es sich noch heute befindet. Seit dem Gründungstag bis heute hat sich das Geschäft stets in der Familie vererbt, nur der Name änderte sich, da das Unternehmen von der Tochter übernommen wurde, wenn kein Sohn als Nachfolger das Geschäft weiterführen konnte. Sehr viel bewegte Zeiten hat das Unternehmen überstehen müssen, ist doch der jetzige Krieg der sechste seit dem Gründungsjahr. Im vergangenen Krieg war es vor allem der Umsichtigkeit der Gattin des jetzigen Inhabers und Tochter des Vorgängers Morgeneyer zu verdanken, daß sie, ganz auf sich allein angewiesen, das Geschäft in der schweren Kriegszeit führte und somit das Unternehmen gehalten hat.

Söflingen. Berufskamerad Paul Schneider beging seinen 70. Geburtstag.

Wels. Uhrmachermeister Karl Sampl vollendete bei vollkommener Rüstigkeit das 80. Lebensjahr. Einer alten Uhrmacherfamilie aus Mariazell entstammend, ist er seit 1876 beim Handwerk und führt seit 1890 sein Uhrengeschäft auf beachtlicher Höhe. Um den Aufbau des früheren österreichischen Reichsverbandes der Uhrmacher hat sich der Berufskamerad große Verdienste erworben und seinen Namen weit über die Grenzen seiner engeren Heimat bekannt gemacht. Ein Mann aufrechter deutscher Gesinnung und altem Schrot und Korn, ist er einer der wenigen, welche in diesem Alter noch an der Werkbank sitzen.

Todesfahel:

Augsburg. Im Kampf um Deutschlands Freiheit starb Berufskamerad Ernst Alt, Oberwachmeister der Schutzpolizei.

Breslau. Gestorben ist Berufskamerad Robert Fengler.

Bühl (Baden). Am 14. November starb im Alter von 67 Jahren Berufskamerad Philipp Blänkle, Obermeister der Uhrmacherinnung Bühl. Im Jahre 1906 übernahm er ein Geschäft in Bühl, welches er durch seinen großen Einsatzwillen emporbrachte. Nach dem Weltkrieg, den er bis zum Ende mitmachte, schloß er sich mit den Berufskameraden Mittelbadens zusammen, um gemeinsam die Berufsfragen zu lösen. Nach seinem Amt als Kassierer wurde er Vorsitzender der Uhrmachervereinigung Mittelbadens. Auf Grund der Neuorganisation wurde Berufskamerad Blänkle, mit der Leitung der Innung Bühl betraut. Er war den Mitgliedern seiner Innung ein Vorbild und wurde als Berater sehr geschätzt.

Freudenstadt. Berufskamerad Konrad Biersch ist im Alter von 69 Jahren gestorben.

Stuttgart. Gestorben ist Uhrmachermeister Johann Schmidt.

Stuttgart. Uhrmachermeister Eugen Weinmar ist verstorben.

Stuttgart. Uhrmachermeister Alfred Merz ist verstorben.

Pforzheim. Gestorben ist Berufskamerad Albert Hoffmann.

Sie fragen | Wir antworten

Kostenloser Auskunftsdienst der „Uhrmacherkunst“

Alle Anfragen werden brieflich beantwortet; nur die Fälle von besonderem allgemeinem Interesse werden hier veröffentlicht.

Frage 8033. Muß ein Reparaturbuch geführt werden? Sind darin auch die Reparaturen einzutragen, die von Heimuhmachern ausgeführt werden?
F. J. in W.

Antwort 8033. Die Führung des Reparaturbuches ist im Rahmen der vom Reichsinnungsverband des Uhrmacherhandwerks erlassenen Buchführungsanweisung Pflicht. In das Reparaturbuch sind alle Reparaturen einzutragen, die nicht sofort zur Erledigung kommen, bei denen also die Uhr zurückbehalten und dafür eine Reparaturmarke ausgegeben wird. Wenn Sie also auch das Aufsetzen der Gläser und Zeiger sowie andere kleine Arbeiten nicht sofort vornehmen, sondern die Uhren erst zurückbehalten, müssen Sie diese Reparaturen gleichfalls durch das Reparaturbuch laufen lassen. Die außer Haus ausgeführten Reparaturen sind genau wie die Reparaturen zu behandeln, die Sie in Ihrer Werkstatt selbst erledigen. Zur Verbuchung der Entschädigungen an Heimuhmacher usw. enthält das Reparaturbuch eine Sonderspalte.

Verantwortlich für den Textteil: Hauptschriftleiter Hans Knapp, Halle (Saale). Verlags- und Anzeigenleitung: H. Knapp, Halle (Saale). — Pl. 4. Druck und Verlag von Wilhelm Knapp, Halle (Saale).



GERHARD LINDNER, CHEMNITZ

Fernruf 44972

Gegründet 1909

Platz der SS 6

Taschen- und Armbanduhren, Chronographen, Stoppuhren, Großuhren, elektrische Uhren, Schmuck in echt und unecht, Kleinsilber- und Metallwaren, Ansatzbänder, Bestandteile, Werkzeuge, Bedarfsartikel, Optik

Auch älteste Forderungen

haben wieder Wert, wenn Sie diese durch uns bearbeiten lassen!

Auch jetzt beste Erfolge!

Verlangen Sie unsere Tarife usw. evtl. Kostenrisiko zu unseren Lasten!
 43 Jahre Erfahrung arbeitet für Sie!
1000fach anerkannt!

Gläubigerhilfe GmbH., Dresden - A. 1

Geunaer Straße 35 Betriebsleitung: M. Merhel

Adreßbuch für die Uhren-, Schmuckwaren- und Metallwaren-Industrie von Großdeutschland

Ausgabe 1942, Preis 5,80 RM, mit Porto u. Nachnahme 6,60 RM

Zu beziehen durch die Geschäftsstelle
Pforzheim Westliche 15

